

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 167/2017

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Sanierung des Gebäudes an der Sportanlage "An der Rennbahn"		
Datum 28.09.17	Geschäftszeichen GII / FBL 2	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl) Anlage 1 - Planzeichnung Erdgeschoss (1 Seite) Anlage 2 - Planzeichnung Obergeschoss (1 Seite) Anlage 3 - Grobkostenschätzung (1 Seite)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 2 - Immobilienmanagement		Beteiligte Fachbereiche: FB 7, G I, G II
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit

Sportausschuss	11.10.2017	Vorberatung
Liegenschaftsausschuss	17.10.2017	Vorberatung
Finanzausschuss	19.10.2017	Vorberatung
Hauptausschuss	16.11.2017	Vorberatung
Rat der Stadt Schwelm	30.11.2017	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird im Rahmen der Beratungen abgestimmt.

Sachverhalt:

Im Rahmen des Umbaus der Sportanlage „An der Rennbahn“ hat es in den vergangenen Monaten zwischen den Vereinen, dem Stadtsportverband und der Verwaltung auch bzgl. der Sanierung des Gebäudes konstruktive und zielführende Gespräche gegeben. Ziel war und ist es, das Gebäude im Bestand umzubauen.

Die Planungen wurden auf der Grundlage der vorgenannten Gespräche unter Berücksichtigung einer nachhaltigen und wirtschaftlichen Umsetzung gemeinsam zwischen den Vereinen, dem Stadtsportverband und der Verwaltung vorgenommen. Als Anlagen 1, 2 und 3 sind dieser Vorlage die Planzeichnungen für das Erd- und Obergeschoss sowie die Grobkostenschätzung für die durchzuführenden Maßnahmen beigefügt. Die Grobkostenschätzung beläuft sich auf rund 535.000,00 €. Die Planungen wurden von der Verwaltung im Rahmen des sog. „Runder Tisch Sport“ am 25.9.17 vorgestellt. Die Vereine und auch der Vertreter des Stadtsportverbandes haben bei allen Gesprächen und insbesondere am 25.9.17 ausgeführt, dass sie bereit sind, sich an den Umbaumaßnahmen zu beteiligen.

Für den Fall, dass der Rat der Stadt Schwelm die Haushaltsmittel für den Umbau des Gebäudes im Bestand zur Verfügung stellt, wird es im Rahmen der Umsetzung der einzelnen Gewerke weiterhin eine sehr intensive Abstimmung zwischen den Vereinen und der Verwaltung geben. Ziel ist es, die Kosten für den Umbau des Gebäudes zu reduzieren. Eine Quantifizierung / Darstellung der Beteiligung, die auf verschiedene Art und Weise geschehen kann, ist derzeit noch nicht möglich.

Die Bürgermeisterin



In Vertretung
gez. Schweinsberg